

Straubing fegt Eichstätter Sportkegler von eigener Anlage

Eichstätt (rbm) Mit einem neuen Bahnrekord von 5620 Holz fegte der SKC 79 Aufwärts Straubing die DJK-Vertretung, die 5426 Holz erzielte, von der Eichstätter Anlage. Hatte man auf Hausherrenseite mit einem ausgeglichenen Spiel gerechnet, so musste sich das DJK-Sextett bereits nach 400 Schub eines besseren belehren lassen. Winfried Rothhammer zeigte von der ersten Kugel an eine famose Leistung und versenkte Christian Buchner mit 971:882 Holz. Buchners Partner Jürgen Frey bewies in den Durchgängen zwei und drei seine Stärke mit 256 und 238 Holz, ließ jedoch in den anderen Dg zu viel Hölzer auf den Bahnen. Mit seiner guten Gesamtleistung von 930 Holz nahm er jedoch Andreas Kattinger (928) 2 Hölzer ab. Nun galt es für das Mittelpaar der Domstädter, 87 Holz aufzuholen. Dieses Vorhaben zerstörten die Straubinger Gästeakteure Manfred Herzog und Stefan Spranger mit ihrem ungezähmten Siegeswillen. Markus Rehm hielt mit Herzog bis 150 Kugeln hervorragend mit (700:697), jedoch im Schlussspurt setzte sich der Gast mit tollen 273 Holz von Rehm (239) unerwartet ab. Rehm überzeugte trotzdem mit seiner kämpferischen Einstellung und erlegte insgesamt 939 Holz gegenüber Herzog, der es auf 960 Holz brachte. Florian Preis spulte seine Durchgänge zuverlässig herunter, vernachlässigte jedoch das Spiel in die Vollen zu sehr, um eine höhere Holzzahl (909) zu erzielen. Sein Gegner Stefan Spranger steigerte sich von Lauf zu Lauf und verließ mit respektablen 937 Hölzern die Bahn. Weitere 49 Miese zu den bereits feststehenden 87 waren das Resultat aus diesen Vergleichen. Das Match war somit für die Niederbayern gelaufen und so konnten deren Schlussleute Dalibor Majstorovic und Andreas Pfeffer beruhigt in das Rennen um die Hölzer gehen. Beide vervollständigten die starke Gesamtleistung ihres Teams mit 911 und 913 Holz. Auf Eichstätts Seite wurde mit Hans Praschl ein junger Neuzugang ins kalte Wasser geworfen, um Wettkampfpraxis zu bekommen. Mit seinen erlegten 879 Kegeln fügte er sich zufriedenstellend in das Mannschaftsgefüge ein und versprach eine weitere Steigerung in seinen Einsätzen zu erlangen. Michael Niefnecker war nur in Durchgang zwei mit 235 Holz zufrieden, ansonsten blieb er mit insgesamt 887 Holz auch unter seinen eigenen Erwartungen zurück.

Herren 2 verliert gegen Schlusslicht Lastovka Ingolstadt

Eichstätt (rbm) DJK Herren 2 - Lastovka Ingolstadt 2619:2675. Eine herbe Überraschung erfuhr auch die Reserve des Landesligisten bei ihrer Heimmiederlage gegen den Tabellenletzten. Von Beginn an dominierten die Gäste bei ihrem tollen 2675:2619 Sieg die Szenerie. Johannes Forster konnte erst im 2. Dg überzeugen, verlor jedoch mit 418:470 Holz (Jani Verdnik) 52 Holz. Andi Niefnecker holte zwar mit 402:387 von Felix Rois 15 Hölzer zurück, blieb jedoch weit unter seinem sonstigen Leistungsstand. Eine Vorentscheidung schien für die Gäste in der Mittelpaarung zu fallen, da sowohl Thomas Rudmann (480) und Roman Kokalj (407) über die DJK-Vertreter Johann Hoh (435) und Gerhard Fischer (391) die Oberhand behielten und den Vorsprung auf 78 Holz ausbauten. Eichstätts Schlussduo Stephan Regler und Wolfgang Wollny stemmten sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage, erzielten als Paar superstarke 973 Holz (Regler 458, Wollny 515) und verlangten den Gästen Boris Bukovec (460) und Milan Skrinjar (471) alles ab.